

Offener Brief an den Münchner Stadtrat  
Klimaneutralität 2035 und Klimanotstand jetzt



Sehr geehrte Stadträt\*innen der Landeshauptstadt München,

hiermit appellieren wir als Münchner Bürger\*innen an Sie. An diesem Mittwoch werden Sie über Anträge und Maßnahmen entscheiden, die die Stadt München für die kommenden Jahrzehnte auf einen klimafreundlichen Kurs setzen sollen.

Wir verstehen, dass bei Ihrer Entscheidungsfindung zwei Blickwinkel zu berücksichtigen sind, die beide ihre Berechtigung haben: Unter dem einen zeigt sich die Notwendigkeit, alles zu tun, um möglichst bis 2035 Klimaneutralität in München zu erreichen, unter dem anderen, dass die in der Entscheidungshoheit der Landeshauptstadt stehenden Maßnahmen alleine dies nicht bewirken können. Beides in bestmöglicher Weise zu berücksichtigen ist eine verantwortungsvolle und zweifellos nicht leichte Aufgabe.

Wir rufen Ihnen zu: Bitte unterschätzen Sie nicht den innovativen Wandel, der in Krisenzeiten durch starke Zielorientierung möglich ist. Geben Sie daher das Ziel, bis 2035 aus München eine klimaneutrale Stadt zu machen, nicht schon jetzt auf! Die Tatsache, dass die dazu erforderlichen Maßnahmen nur zu einem Teil von der Landeshauptstadt München direkt beschlossen werden können, sollte Sie nicht davon abhalten, dieses wichtige Ziel zu formulieren und dann auf allen Ebenen darauf hinzuwirken – über den Städtetag, die Staats- und Bundesregierung, und durch die Ermächtigung der Bürger\*innen.

Der Klimawandel zeigt sein Gesicht überall immer deutlicher: Hitzewellen nicht nur in Deutschland, sondern sogar in Alaska; Wald-, Busch- und Torfbrände in Australien, Brasilien, Russland, wie am Polarkreis; ein stärker als erwartet steigender Meeresspiegel; ein Wald, dem es hierzulande wie andernorts schlecht geht; sinkende Grundwasserspiegel auf der einen, Überschwemmungen auf der anderen Seite. Selbst die von Klimamodellen entworfenen schlimmsten Szenarien werden von der Realität noch übertroffen!

Wir leben also schon jetzt in einem Zustand der Not und der Krise, ob wir es wahrhaben wollen oder nicht. Benennen wir ihn also auch so: Rufen Sie den Klimanotstand für München aus! Das Europäische Parlament hat dies jüngst getan, so wie andere große deutsche Städte auch, und ausdrücklich präzisiert, dass damit keine Einschränkung von Grundrechten oder demokratischen Verfahren begründet werden darf. Lassen Sie den Klimanotstand aber nicht, wie vielfach befürchtet, als Worthülse stehen, sondern füllen Sie seine Erklärung mit Inhalt.

Den Weg zu diesem Ziel müssen Sie in der Politik nicht allein gehen. Gerne bieten wir, Wissenschaftler\*innen aus verschiedensten Fachgebieten, Ihnen unsere beratende Unterstützung an. Wenden Sie sich für die Vereinbarung eines Treffens bitte an [fakten@s4f-muenchen.de](mailto:fakten@s4f-muenchen.de).

Vielen Dank für Ihre unermüdliche Arbeit, uns als Bürger\*innen einer der lebenswertesten Städte Deutschlands und der Welt zu vertreten. Lassen Sie uns, Politiker\*innen und Wissenschaftler\*innen, zusammen alles dafür tun, dass unser München so lebenswert bleibt.

Mit freundlichen Grüßen,

Scientists for Future München, vertreten durch Dr. Patrick Vrancken, Dr. Antonia Misch, Dr. Michael Stöhr  
Romina Wild, M.Sc., Technische Universität München  
Prof. Dr. Christian Holler, Hochschule München  
Prof. Dr. Harald Lesch, Ludwig-Maximilians-Universität München